

Zentral und kompetent

Die Autorisierte Stelle Bayern bildet die Schnittstelle für den Digitalfunk BOS – Fragen an den Leiter Johann Skwara, Ltd. Kriminaldirektor

Von Florian Dierks*

Zum 1. Juni 2012 wurde die neue Organisationseinheit Autorisierte Stelle Bayern (AS BY) innerhalb des Bayerischen Landeskriminalamts (BLKA) gegründet. Damit wurde den Vorgaben des Gesetzgebers Rechnung getragen, eine zentrale Stelle für den Digitalfunk aller Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben in Bayern (BOS) zu schaffen (Art. 7 Abs. 5 Polizeiorganisationsgesetz POG).

In einem Vorprojekt wurden zuvor mögliche Varianten der späteren Ansiedlung der Autorisierten Stelle im BLKA herausgestellt und beschrieben. Durch Beschluss des Lenkungsausschusses Digitalfunk vom 19. April 2012 fiel die Entscheidung für das Modell einer eigenständigen, autonomen AS BY, die direkt dem Präsidenten des BLKA unterstellt ist.



Hierdurch soll auch klar signalisiert werden, dass die AS BY nicht nur eine Dienststelle für die Polizei, sondern auch für Feuerwehren und Hilfsorganisationen des Freistaates ist.

Das Umsetzungsprojekt zum Aufbau der AS BY wurde zum 30. Juni 2014 erfolgreich beendet. Die Autorisierte Stelle Bayern hat seitdem ihre Vollfunktionalität erreicht. So existiert

mit der Autorisierten Stelle nun eine herausgehobene Organisation, die das Kompetenzzentrum für den Betrieb des TETRA**-Digitalfunks aller BOS in Bayern darstellt.

Die neu geschaffene Organisationseinheit vertritt neben den etwa 35.000 Polizeiangehörigen Bayerns auch den größten Teil der Bedarfsträger, nämlich etwa 335.000 Feuerwehrangehörige und ca. 115.000 Angehörige der Hilfsorganisationen. Allein aus diesen Größenverhältnissen ergibt sich schon die ungemein hohe Bedeutung der Interessenvertretung dieses riesigen BOS-Bereichs durch die AS BY rund um das Thema Digitalfunk.

Besondere Beachtung findet bei der AS BY auch die Tatsache, dass die Feuerwehren den bayerischen Kommunen angegliedert sind und über eine wesentlich feingliedrigere und komplexere Organisationsstruktur verfügen als die Polizeibehörden. Daher existiert künftig mit Fortschreiten des Netzaufbaus eine Vielzahl von Ansprechpartnern für die AS BY, die gleichberechtigt nebeneinander betreut werden müssen.

Einen hohen Stellenwert nimmt bei der AS BY die fachliche Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis der taktischen, organisatorischen und technischen Bedarfe der beteiligten Institutionen ein.

Der Austausch von Personal durch Abordnungen oder Hospitationen mit Feuerwehr/Rettungsdienst und Autorisierter Stelle wird derzeit intensiv vorangetrieben. So konnte die AS BY schon einige neue Kollegen aus den Reihen der Berufsfeuerwehren als neue Mitarbeiter begrüßen; ebenso sind Mitarbeiter der AS BY in den Freiwilligen Feuerwehren in Bayern engagiert. Weiterhin gehört eine Hospitation der Angehörigen der AS BY bei der ILS München zum internen Fortbildungsprogramm.

3 Fragen □ 3 Antworten an den Leiter der Autorisierten Stelle Bayern, Ltd. KD Johann Skwara

Was sind die Kernaufgaben der Autorisierten Stelle?

Skwara: Die AS BY ist die Zentralstelle für alle betrieblichen Angelegenheiten des Digitalfunks BOS im Freistaat Bayern. Sie ist nach Übernahme der Netzabschnitte in den Wirkbetrieb insbesondere für die Wartung und Überwachung der Digitalfunkstandorte, für die Updates der Funkgeräte, für das Management der Teilnehmer und Rufgruppen, aber auch für die betriebliche Beratung aller BOS rund um den Digitalfunk verantwortlich. Zudem betreibt die AS BY eine künftig rund um die Uhr besetzte Leitstelle, die Störungsmeldungen abarbeitet und Informationen an die Nutzer mit Hilfe der taktisch-technischen Betriebsstellen (TTB) steuert.



Johann Skwara, Leiter der AS BY.

Die AS BY ist eine Dienststelle des Bayerischen Landeskriminalamts und damit der bayerischen Polizei. Kann auf diese Weise auch eine gleichwertige Betreuung der Feuerwehren und Rettungsdienste sichergestellt werden?

Skwara: Definitiv! Die AS BY ist in der Behördenstruktur des Freistaats ein Novum, da sie als einzige Organisation BOS-übergreifende Zuständigkeiten vereint. Dies ist vom Gesetzgeber auch im Polizeiorganisationsgesetz (POG) verankert worden.

Bei der AS BY leisten daher neben Polizeivollzugsbeamten auch mehrere Beamte des technischen Dienstes (u. a. Fachlaufbahn Feuerwehr), Verwaltungsbeamte, Ingenieure aus diversen Fachbereichen, aber auch zahlreiche Angehörige der Rettungsorganisationen Dienst. Zudem wurden sowohl für die polizeilichen als auch für die nichtpolizeilichen Organisationen Berater mit langjähriger Erfahrung aus allen (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Ltd. KD Johann Skwara (links) bei einer Hospitation bei der BF München mit dem Führungsbeamten vom Dienst, Brandrat Christian Zollner.

* Der Autor ist Kriminaloberkommissar im BLKA.

**TETRA = Terrestrial Trunked Radio.

zu betreuenden Behörden benannt. Allein aus der Tatsache, dass in Bayern neben 35.000 Polizeiangehörigen weit über 400.000 Mitarbeiter haupt- oder ehrenamtlich bei den Feuerwehren und im Rettungswesen engagiert sind, ergibt sich bereits die Notwendigkeit, die nichtpolizeilichen Nutzer des Digitalfunks qualitativ und quantitativ angemessen zu repräsentieren.

Mit dem G7-Gipfel 2015 in Elmau steht ein Großereignis bevor, bei dem alle Einsatzkräfte erstmals vollständig mit dem Digitalfunk kommunizieren werden. Welche Rolle nimmt die AS BY dabei ein?

Skwara: Bei diesem seit Jahresbeginn schon allgegenwärtigen Großeinsatz wird die Autorisierte Stelle zentraler Ansprechpartner für alle betrieblichen Fragestellungen zur Einsatzkommunikation mit dem Digitalfunk BOS sein. Wir sind daher seit Arbeitsbeginn der Planungs- und Vorbereitungsstäbe eng in alle Maßnahmen eingebunden. Wichtigste Partner sind der übergeordnete „Planungsstab G7-Gipfel 2015“, der Vorbereitungsstab des BLKA sowie die PG DigiNet, die für den vorgezogenen Netzaufbau und die Migration im Veranstaltungsraum zuständig ist. Unsere Berater stehen den taktisch-technischen Betriebsstellen jederzeit zur Verfügung.

Am 5. Juni 2014 besuchte Innenstaatssekretär *Gerhard Eck* die Auto-

die Dienststelle sowie den personellen Aufbau zu informieren.

Die stetig voranschreitende Migration des Digitalfunks in Bayern – mittlerweile befinden sich drei Netzabschnitte im technischen Wirkbetrieb und zwei weitere im erweiterten Probetrieb – war für den Staatssekretär Anlass genug, kurz vor dem Ende des zweijährigen Aufbauprojekts der AS BY die Gelegenheit zu einem gut einstündigen Besuch der AS BY in der Orleansstraße zu nutzen. In einer kurzweiligen Veranstaltung, an der neben Gerhard Eck auch PP *Peter Dathe* (Leiter des BLKA), Ltd. MR *Georg Ringmayr* (Leiter SG IC6), RD *Wolfgang Zacher* (Leiter der PG DigiNet) sowie als Gastgeber der Leiter der AS BY, Ltd. KD *Johann Skwara* mit einer Delegation aus den Fachbereichen der AS BY teilnahmen, standen der erfolgreiche Abschluss des Umsetzungsprojekts zum 30. Juni 2014 sowie der Gipfel in Elmau im Juni 2015 im Vordergrund.

Staatssekretär Gerhard Eck erkundigte sich nach dem Stand der Vorbereitungen sowie über die geplanten Maßnahmen zur Gewährleistung eines möglichst störungsfreien Funkbetriebs während der Einsatzphase. Zu diesem Zweck wird beispielsweise ab Frühjahr 2015 ein 24/7-Schichtdienst im Service Desk der AS BY eingerichtet. Weiterhin wurden bereits jetzt sowohl für die polizeilichen als auch für die nichtpolizeilichen Nutzer Berater der

Besuch von Innenstaatssekretär Gerhard Eck bei der AS BY.



*Aufnahmen:
BF München (1);
BLKA AS BY (2).*

risierte Stelle Bayern, um sich über den Stand des Umsetzungsprojekts, die wichtigsten Aufgaben und anstehende Herausforderungen für

Autorisierten Stelle Bayern als ständige Ansprechpartner für die am Einsatz beteiligten Behörden benannt. □